

Schopf #10
Roberto Maqueda &
Fabrizio Di Salvo
Schweiz/Spanien

Le Slie's

Die Klangkünstler Fabrizio Di Salvo (*1981) und Roberto Maqueda (*1991) präsentieren mit «Le Slie's» eine kinetische Klanginstallation, in deren Zentrum das von Di Salvo entwickelte Schlaginstrument «Le Slie's» steht.

Ausgangspunkt der Kreation ist die spezifische Nutzung des Dopplereffekts mittels Leslie-Lautsprecher. Das seit 1940 seriengefertigte elektromechanische Lautsprechersystem, das mit einem rotierenden Hochtornhorn und einem Bassrotor ausgerüstet ist, erzeugt durch Dopplereffekt und periodische Pegelschwankungen ein charakteristisches Vibrato und Tremolo. Für die Installation «Le Slie's» wurde es zu einem eigenständigen akustischen Instrument weiterentwickelt.

Das Instrument, bestehend aus sechs individuell ansteuerbaren Stationen, erreicht Schlagfrequenzen von bis zu 200 Hz und Drehzahlen von über 1000 Umdrehungen pro Minute. Damit erweitert es den klanglichen Wirkungsbereich weit über den Dopplereffekt hinaus und realisiert mechanische Syntheseformen, die bislang nur digital oder elektronisch möglich waren. Es entstehen so Klangmöglichkeiten, die der Ringmodulation und der Frequenzmodulation (FM) nahekommen: Beide Verfahren erzeugen neben dem Grundklang zusätzliche Spektralanteile, die hier durch eine sich in Audiorate bewegende Mechanik generiert werden. Zudem lässt sich der Schlagkopf in kontinuierlicher Rotation über die Klangscheiben führen, sodass sich das Spektrum aus Grundton und Obertönen jeder einzelnen Platte präzise ansteuern lässt.

Instrument: Fabrizio Di Salvo

Komposition: Fabrizio Di Salvo und Roberto Maqueda

Projektleitung: Roberto Maqueda

Technische Umsetzung: Alexander Buers

Gefördert durch: Fachausschuss Musik BS/BL, Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia, Anne Marie Schindler Stiftung, UBS Kulturstiftung, Stiftung Concertare und SIS Schweizerische Interpretienstiftung.